



Ausschreibung für den Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland

Ausschreibung 2014

Zum sechzehnten Mal lobt das Auswärtige Amt mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst den Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland aus.

Der Preis soll die besonderen Verdienste um die Betreuung und Integration ausländischer Studierender sichtbar machen und einen positiven Anreiz schaffen, sich für die Interessen und Fragen ausländischer Studierender und Doktoranden am Hochschulstandort einzusetzen. Gleichzeitig soll mit dem Preis die Qualität der Betreuungsstrukturen als zentrales Gütekriterium für Hochschulen und hochschulnahe Organisationen etabliert werden.

Der Preis wird für hervorragende Leistungen und besonders wirksame und damit vorbildliche Modelle bei der Betreuung und Beratung ausländischer Studierender während ihres Studien- oder Praktikumsaufenthalts in Deutschland vergeben. Dabei kann es sich sowohl um Aktivitäten im Bereich der fachlichen Betreuung als auch um Maßnahmen zur sozialen Integration und zur Unterstützung bei der Bewältigung der praktischen Angelegenheiten des täglichen Lebens handeln. Projekte, die die Kommunikation zwischen ausländischen und deutschen Studierenden wirksam verbessert haben, können ebenso vorgeschlagen werden wie Programme, die es ausländischen Studierenden ermöglichen, ihre spezifischen Qualifikationen in Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft einzubringen.

Als Preisträger kommen öffentliche und private Einrichtungen (z.B. studentische Initiativen) innerhalb und außerhalb einer deutschen Hochschule in Betracht. Einzelpersonen sowie gewerbliche bzw. gewinnorientierte Organisationen können nicht gefördert werden. Mit dem Preis soll in jedem Falle außerordentliches Engagement gewürdigt werden.

Die eingereichten Betreuungsprojekte sollten bereits erfolgreich und möglichst auch dauerhaft in der jeweiligen Organisation etabliert sein und die Betreuungssituation merklich verbessert haben.

Prämiert wird nicht die Umsetzung eines Gesamtkonzepts, sondern einzelne Initiativen, die sich z.B. durch besonderes Engagement, Originalität und Wirksamkeit auszeichnen. Reine Projektideen können nicht prämiert werden. Entscheidend für die Beurteilung der eingereichten Antragsskizzen sind neben der Konsistenz der Bestandsaufnahme und der Konzepts der Initiative insbesondere folgende Kriterien:

- Die Initiative hat Modellcharakter für andere Hochschulen/ Organisationen.
- Die Initiative leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Betreuung und Integration vor Ort.
- Die Etablierung oder erste bereits erkennbare Erfolge des Projekts können dokumentiert werden.
- Besonderes Engagement bzw. Eigeninitiative der beteiligten Personen wird deutlich.
- Die Initiative vernetzt verschiedene Akteure, d.h. es handelt sich nicht um die Würdigung eines „Einzelkämpfers“/ einer „Einzelkämpferin“.

Die Auswahl der Preisträger wird im September/Oktober 2014 von einer Jury getroffen, der Experten der Akademischen Auslandsämter und der Fachbereiche deutscher Hochschulen, des Deutschen Studentenwerkes, studentischer Vertretungen, dem Auswärtigen Amt und des DAAD angehören.

Der Preis ist mit **20.000 € dotiert** und kann ggf. auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Das Preisgeld ist für Zwecke der Betreuung ausländischer Studierender bestimmt. Im Antrag sollte deshalb kurz skizziert werden, für welche Maßnahmen das Preisgeld im Falle einer Auswahl des vorgeschlagenen Betreuungsprojekts eingesetzt werden soll.

Anträge müssen bis zum **18. August 2014 (Eingang DAAD)** in einfacher Form vorliegen. Es gilt das Datum des Posteingangsstempels. Alternativ kann die Bewerbung in elektronischer Form (als A4 Format ausdrückbar) an Frau Simone Marciniak unter marciniak@daad.de geschickt werden. Es gilt das Datum des Eingangs.

Ausschreibungstext, Bewerbungsformular und Antworten zu wichtigen Fragen zum Preis stehen auf der DAAD-Website unter <http://www.daad.de/preise> zur Verfügung.

Die Preisverleihung wird voraussichtlich im Rahmen der Tagung der Leiterinnen und Leiter der Akademischen Auslandsämter der deutschen Hochschulen am 12.-13. November 2014 in Bonn stattfinden. Eine weitere Vorstellung der Preisträger-Initiative(n) ist ggf. für die „Jahrestagung Ausländerstudium“ im Frühjahr 2015 in Köln geplant.

Wie schon im Vorjahr sollten sich die Initiativen darauf einstellen, im Falle einer Auswahl für ein kurzes Filmportrait zur Verfügung zu stehen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Referat 512 – Betreuungsprogramme
Postfach 20 04 04
53134 Bonn

Ansprechpartnerinnen:

DAAD: Stephanie Knobloch
Tel. 0228 – 882 573
E-mail: knobloch@daad.de

DAAD: Simone Marciniak
Tel.: 0228 - 882 728
E-mail: marciniak@daad.de